

## **Erste Mannschaft beendet Hinrunde der BOL Oberfranken als souveräner Herbstmeister – Team Zwei sichert sich Vizemeisterschaft**

Am letzten Spieltag der Hinrunde ging es für die erste und zweite Forchheimer Mannschaft nach Kronach. Dort warteten die Teams aus Rehau und Kronach. Noch vor dem Aufbruch am Sonntagmorgen war klar, dass eine Dame krankheitsbedingt im Forchheimer Aufgebot fehlte, so dass beide Teams sich entsprechend arrangieren mussten. Nach kurzer Abstimmung stand fest: das erste Team sollte vollständig starten und die zweite Mannschaft trat zu Gunsten der Ersten unvollständig mit nur einer Dame an.

Die erste Mannschaft startete gleich in die Vollen. Mit dem Team aus Rehau ging es direkt gegen den bislang ebenfalls ungeschlagenen Verfolger in der Tabelle. Das Team aus Rehau musste unvollständig in das Spiel gehen, da der vierte Herr krankheitsbedingt ausfiel. Damit ging das 2. Herrendoppel kampflos an Forchheim. Aber auch bei den gespielten Partien lies die Erste nichts anbrennen und erhöhte schnell mit dem ersten HD (Sohns/ Häfner) auf 2 zu 0. Es folgte das 3. (Pünjer) und 2. (Häfner) Herreneinzel (HE) sowie das Damendoppel (Rossa/ Gewalt) und das Dameneinzel mit der BOL-Debütantin Barbara Gewalt, sowie das gemischte Doppel (Rossa/Böhm). Alle Spiele gingen auf das Forchheimer Konto. Einzig das erste HE (Sohns) ging glatt an das Team aus Rehau. Somit stand es zum Schluss 7:1 für das Forchheimer Team.

Nachdem der engste Verfolger bezwungen war, galt es nun im zweiten Spiel die Herbstmeisterschaft ohne Punktverlust zu festigen. Mit unveränderter Aufstellung ging es gegen das Kronacher Team. Auch diesmal verlief der Start sehr erfolgreich. Das erste HD war stark umkämpft konnte aber zu guter Letzt von Sohn/ Häfner gewonnen werden. Im weiteren Verlauf gingen dann auch das Damendoppel und das zweite Herrendoppel an das Forchheimer Team. Die folgenden drei Herreneinzel waren teilweise stark umkämpft, gingen aber mit knappen Erfolgen alle samt an Forchheim. Damit stand es 6 zu 0. Das nun folgende Dameneinzel erhöhte auf 7 zu 0 und das finale gemischte Doppel brachte dann den Endstand von 8 zu 0.

Damit wurde die Herbstmeisterschaft ohne Punktverlust erreicht und darüber hinaus konnte das zweite Forchheimer Team sogar noch mit 3 Punkten Ihrerseits die Vizemeisterschaft erzielen. Die BOL-Debütantin Barbara Gewalt konnte keinen besseren Einstieg erzielen. Alle Ihre 4 Spiele konnte sie gewinnen und steuerte somit einen großen Anteil zum Forchheimer Erfolg bei.

JS